

# Rotterdamp

Kommunistisches Organ

für Halle-Merseburg mit der illustrierten Internationalen Arbeiter-Zeitung, "Sichel u. Hammer"

Der "Rotterdamp" erscheint jeden Freitag nachm., außer am 1. Mai, um 8 Uhr abends. Preis: 15 Pf. pro Stück. Abonnementspreis: 4 Mark. Halbjahrespreis: 18 Mark. Vierteljahrspreis: 9 Mark. Einzelhefte: 15 Pf. pro Stück. Adressen: Halle, Postfach 1111. Halle, Postfach 1111. Halle, Postfach 1111.

Einzelpreis 15 Pf. Donnerstag, den 17. April 1924 4. Jahrgang Nr. 41

## Arbeitsruhe am 1. Mai!

### Arbeiter, Angestellte und Beamte!

Zum vierundzwanzigsten Male rückt die arbeitende Bevölkerung zum 1. Mai. In jedem Jahre stülte sich die Hand- und Kopfarbeitererschaft auf diesem Tage einig mit dem Proletariat der ganzen Welt. Ein erhabenes Gefühl von Kraft durchflutete jeden Arbeiter. Die Aktion war, daß das Unternehmertum der ganzen Welt während des Tages ruhen, wie einmütig die Streikbeweise verwalte waren. Die Arbeitererschaft betonte schärflich auf diesem Tage durch Protestdemonstrationen, daß sie nachdrücklich einen Ausbau des Arbeiterrechts forderte. Sie forderte Freiheit und Brot.

Sente ist dem bewußten Proletariat nicht nur die Existenzmöglichkeit, sondern auch die rechtliche Freiheit durch das Kapitalismus. Nicht mit erheben die Forderungen, noch tiefere Rechte für uns und schließlich um sich gegen das Kapital und all diejenigen, die in ihrem Kampf als Hüter des Kapitals auftreten, steht das Proletariat in diesem Jahre dem 1. Mai entgegen, mitten in brutalen Nachschüssen zwischen Kapital und Arbeit.

Proletariat des Bezirks Halle-Merseburg! Erkennt, daß weder das Unternehmertum, noch der kapitalistische Staat Euch die notwendige Existenzmöglichkeit freiwillig geben kann und nicht freiwillig geben will. Die Proletier überfordere werden, daß Euch niedrige Löhne und lange Arbeitszeiten diffundieren werden. Der Achtstundentag wurde brutal in Arbeitererschaft entzogen, weil es das Wiederbauprogramm der Kapitalisten verlangt. Wo ist noch die Freiheit, Euch den Achtstundentag zu erhalten? Wo ist Euer Recht, auf "fünftägigen Arbeit" der Verhandlung ausreichende Löhne zu schaffen? Gibt es ein Recht auf Arbeit, damit Ihr Frau und Kind ernähren könnt?

Ein solches Recht befindet sich nicht, sondern muß erst von Euch erkämpft werden.

Die Diktatur des Kapitals übt die Macht aus und herrscht über die Arbeit.

Diese Diktatur über das Proletariat macht die Gesellschaften zu einem gefügigen Werkzeug der Kapitalisten.

### Aktionen des Ruhrproletariats

Die Wahlen zum Kampftage (Eig. Drostim.) Bochum, 16. April.

Im gesamten Ruhrgebiet nahmen die Bergarbeiter in Belegungsversammlungen Stellung zu dem von der Arbeitererschaft für den 1. Mai im Ruhrgebiet einberufenen Kongreß der Bergarbeiter Deutschlands. Auf den meisten Gebieten sind die Delegierten schon gewählt und die übrigen beginnen jetzt ihre Delegierten zu bestimmen. Unter den gewählten Delegierten befinden sich zahlreiche Mitglieder des alten Bergarbeiterverbandes. Das gesamte Ruhrproletariat begrüßt den Kongreß und erwartet von ihm die Einleitung des Kampfes um die Erhebung der Achtstundentag und eines menschenwürdigen Lohnes. Das gesamte Ruhrproletariat ruft nach Kampf.

### Die linksrheinischen Braunkohlenarbeiter zum Kampf bereit

(Eig. Drostim.) Düsseldorf, 17. April.

In einer am Sonntag nachgehenden Konferenz der Grubenarbeiter des linksrheinischen Braunkohlengebietes, die beschickt war von Funktionären aller Gruben, wurde zur Lage des gesamten Ruhrproletariats Stellung genommen. Die Notwendigkeit des Kampfes, sowie der Herstellung der Einheitlichkeit sämtlicher Bergarbeiter wurde anerkannt und durch folgende Resolution, die am Nachmittag nach in einer geschlossenen Bergarbeiterversammlung angenommen wurde, bekräftigt.

"Die am 13. April 1924 tagende Funktionärskonferenz des linksrheinischen Braunkohlengebietes erkennt, daß es unmöglich ist, ohne Kampf den Achtstundentag wieder zurückzuführen. Sie weiß aber aus Erfahrung, daß Teilerlösnisse stets mit einer Wiederlage enden müssen. Sie vertritt daher, in Gemeinschaft und in enger Verbindung mit den Ruhrbergarbeitern und dem übrigen deutschen Bergbau in einer Resolution den Kampf aufzunehmen zur Wiederherstellung der Achtstunde, bzw. Achtstundentag. Sie bezieht den am Freitag tagenden Bergarbeiterkongreß und fordert von ihm den allgemeinen Kampfbescheid der gesamten Bergarbeitererschaft Rheinlands-Westfalens und darüber hinaus die politische Aufnahme der Verbindung mit dem übrigen deutschen Bergbauproletariat, um eine gemeinsame Kampfaktion herbeizuführen. Dem im Streit stehenden Arbeiter in Rheinland sowie anderen arbeitenden Klassen sprechen die Mitarbeiter ihre vollste Sympathie aus."

Die Bergarbeiter des Rhein- und Ruhrgebietes rufen zu einer einheitlichen kämpferischen Auseinandersetzung mit den Grubenmagnaten.

Staatliche Schlichter und Schlichtungsausschüsse verlangen im Interesse des Kapitals Cure Arbeitszeit, engen Cure Lebensmöglichkeiten ein.

Proletariat! Was rettet Euch aus dieser Diktatur des Kapitals?

Nicht stilles Verharren an dem 1. Mai, nicht das bloße Abhalten von Versammlungen an diesem Tage.

### Der 1. Mai muß in diesem Jahre ein Kampftag sein!

Ein Kampftag insofern, daß Ihr an diesem Tage dem Unternehmertum die Arbeit verweigert. Nicht ein Tag des Ausruhmens von der Arbeit ist der 1. Mai in diesem Jahre. Die Arbeitererschaft muß in diesem Jahre zu einer einmütigen Kampftage gegen das Unternehmertum, gegen den kapitalistischen Staat sein.

Proletariat in Stadt und Land! Wir fordern Euch daher auf, in allen Betrieben und wo sonst sich Euch die Möglichkeit dazu bietet, dafür zu sorgen, daß am 1. Mai keine Arbeit ruht. Erkennt Euch Macht! Trotz den Ausperrungsandrohungen der Kapitalisten! Es werden ihre Entlassungsabsichten nicht wehrt werden, wenn sie sich einer einzigen und kampfschließenden Proletariatsaktion gegenübersehen.

### Demonstration überall am 1. Mai

für die Erhaltung und Wiedereinrichtung des Achtstundentages, für Schaffung ausreichender Löhne, für das Recht auf Arbeit, für eine ausreichende Erwerbslosenunterstützung. Nicker mit der Diktatur des Kapitals, erkämpft die Diktatur des Proletariats!

### Bezirksauswahl des ADGB, Halle-Merseburg Kommunistische Partei Deutschlands (Bezirk Halle-Merseburg)

Zermürbende lange Arbeitszeit und unzureichender Lohn sente die Lebenshaltung der Bergarbeiter tief unter ihr Existenzminimum. Grausamkeit ist die Zerrüttung, ist der fortwährende Verfall der Bergarbeiter und ihrer Familie. Eine schnelle und sehr gründliche Besserung der Verhältnisse ist die Voraussetzung für ihre Erhaltung.

Wie im Rhein- und Ruhrgebiet, so ist auch im übrigen Deutschland, in Mitteldeutschland, in Sachsen und in Süddeutschland, die Lebenshaltung der Kampfs auf ein Niveau herabgedrückt, bei dem sich absolut nicht erheben läßt.

Bei all dem hohen die Grubenmagnaten bereits zu neuen Schritten aus, durch die die Bergarbeiter noch weiter verelendet werden sollen. Die Unternehmer denken trotz reichhaltiger Gewinne auf Grund der Hungerlöhne und der überlangen Arbeitszeit und trotz der von Woche zu Woche steigenden Lebensmittelpreise nicht daran, den Kampfs auf nur einen Stimmungsabwärtung zu gerären. Am Gegenteil. Das Sachverständigenrat und der neue Meum-Vertrag dienen ihnen zum Anlaß, noch weitere Verschärfungen des Ausbeuterzuges zu fordern.

Dagegen muß sich die Bergarbeitererschaft mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln wehren. Sie dürfen sich dabei nicht auf die sozialdemokratischen Gewerkschaftsführer verlassen. Die haben es wiederholt fertiggebracht, die Bergarbeiter zur Annahme verheerender Arbeitsbedingungen zu veranlassen. Sie versuchen das auch jetzt wieder aus Anlaß der neuen Verträge mit der Meum, die sich in ganz Deutschland auswirken, weil sich die Industriellen nach den Hungerlöhnen richten, die im Ruhrgebiet geherrscht haben. Die Grubenmagnaten wollen jetzt ein doppeltes Geschick machen. Die Löhne aus dem Meum-Verträgen sind den Arbeitern vielfach wohl durch verlängerte Arbeitszeit und ein hohes Hindernis der Löhne unter der Güte der Friedenszeit und im Verhältnis zu den Kohlenpreisen. Mit Hinweis auf die Kosten der Meum-Verträge hat das Kohlenkapital die Weisheit für Kohlen, die es frei verkauft, extra hoch geschraubt. Die Löhne aus dem Meum-Verträgen für Kohlen sind damit reichlich ausgehöhelt. Die Löhne aus dem Meum-Verträgen sind den Arbeitern gemindert worden, sind die Arbeitszeit der Ruhrpumpen nochmals verlängert, nachdem die Unternehmer einer Lohnregelung zugestimmt haben, mit der die Unternehmer Millionen um ersparen.

Der Ruhrbergarbeitererschaft bleibt danach nichts anderes übrig, als der Kampf. Der megen in Bochum tagende Kongreß wird von Kampf über beschließen. Aber diesen Kampf dürfen die Ruhrpumpen nicht allein kämpfen. Der Kampf ist auch das Hindernis der mitteldeutschen Kampfs. Der Kampf des Ruhrpumpen muß darum auch der Kampf der Kampfs in Mitteldeutschland und im ganzen Reich sein! Weil das so sein muß, deshalb müssen auch die Bergarbeiter Mitteldeutschlands sofort einen Kampfbescheid einberufen und alle Vorbereitungen zum Kampfe treffen!

## Die Verbrechen der WSPD. an den Arbeitslosen

Völkerram und WSPD, sind glänzend über ihre Sanierung der Wirtschaft. Das Wunder der Rentenmark lebt und wirkt noch. Hilfering und Helferrück freiten um den Nahrung, Schöpfer vieler Dase zu sein. Beide sind begreifliche Staubbildungsleiter. Sie erwarten mit Gedulden oder Antreiben noch neue Erfolge — auf Kosten der Waisen.

Diese guten Bürger rühre es wenig, daß ihre Staubbildung, dieses grauamte politische Schwindelbändner der Nachkriegszeit, sich einzig auf den Hunger der 5 Millionen Arbeitslosen und ihrer mehr als 10 Millionen Familienangehörigen aufbaut.

Schritt für Schritt war die Helferrück-Hilferdingische Staubbildung mit dem Anwachsen des Massenelends der Arbeitslosen verflochten. Schritt für Schritt folgte dem Staubbildungsprozess die verheerende Unterdrückung der Arbeitslosen. Immer erschreckender liegt die Millionenverderber der Arbeitslosen, immer grauamer wurde ihre Lage — was aber die Helferrück-Hilferding immer noch Staubbildung nennen.

Wir haben 15 bis 20 Millionen Menschen zuviel in Deutschland — erst müssen 20 Millionen Deutsche auswandern oder sterben, so sagen im traurigen Berlin der beschwätzten Sozialisten u. Gruber, Müllinger, und — Herr Kohnert. Der schändliche Bankrott hat noch im Herbst die unterdrückten, daß Deutschlands Wirtschaft nicht inlands lie, die überflüssigen 15 bis 20 Millionen zu unterhalten und zu nähren.

Jetzt sind sie alle mit vereinten Kräften am Werke, rücksichtslos, brutal, sähe die Verdrängung der 15 bis 20 Millionen durchjagen. Der erstliche Reichsarbeitsminister Dr. Brauns gab plötzlich die Gesamtziffer der Arbeitslosen und Kurzarbeiter mit 5.800.000 an. Das heißt, daß zusätzlich der Familienangehörigen tatsächlich 15 bis 20 Millionen Menschen in Deutschland der Verelendung preisgegeben, dem Untergang geweiht sind. Für sie gibt es im kapitalistischen Deutschland keinen Ausweg mehr. Die Massenarbeitslosigkeit ist zur Dauererscheinung geworden. Für diese Millionen steht trotz der Frage auf der Tagesordnung: Untergehen und Sterben oder den Sturz des Kapitalismus erkämpfen!

Dieser Zustand hat die WSPD, braucht und lebenden Augen, wo sie nur irgend konnte, mit herbeiführen und verheeren lassen. Wo ihre Koalitionen und Erhaltungspolitik zusammengebrochen war, als man im Juli von Novemberstimmungen sprach und im August die riesigen Massen rebellierend aus den Betrieben auf die Straße gingen, fuhr der sozialdemokratischen Führung der Sturz vor der nahenden totalen Revolution in das flatternde Gebirn. Um die drohende proletarische Diktatur zu verhindern, richteten sie die Ebert, Hilferding, Solmann, Schmidt, Kappeler und Genossen, zusammen mit der Stimmungs-Partei durch das erste Ermächtigungsgesetz und die Übertragung der vollständigen Gewalt an den General u. Seckel die nache kapitalistische Diktatur auf. Sie wußten, daß die gemeinsame Sanierung des Kapitalismus auf dem Wege der Diktatur ausschließlich und ganz allein auf Kosten der Arbeitermassen durchgeführt werden sollte.

Es haben, wie das Streikamt prägnant festgehalten hat, ausdrücklich dem militärischen Angriff gegen die Arbeiterklasse, den verhängten militärischen Belagerungszustand, der Reichsrevolte im ganzen Sachsen und Thüringen zugelassen. Sie wollten im Interesse des Großkapitals zunächst jeden Widerstand der Arbeitererschaft zerbrechen, und machten Millionen dabei zugrunde gehen. Auf Grund des ersten Ermächtigungsgesetzes, der hohen Koalition kamen die Betriebsbeschränkungen, die Betriebsabschlüsse und die Massenhaftungen und die sozialdemokratische ADGB-Führung erklärte, die Arbeitererschaft könne dagegen nicht kämpfen. Nachdem so die ersten Millionen wehrlos und hoffnungslos auf die Straße geschleudert waren, wurde der Schlag gegen den Achtstundentag geführt. Die sozialdemokratischen Führer und Gewerkschaftsbureauführer unterdrückten Kampfs und leichten Herzens die neuen Verträge mit den neuen und zehntausenden Arbeitszeit. Wieder flohen Millionen aus Pfahler. Das erste Ermächtigungsgesetz brachte mit Eberts und Solmanns Hilfe auch die Einleitung des Beamtenabbaus, über den manche WSPD-Leute wohl auf agitatorisch zu schimpfen versuchten, aber doch nur ihre große Koalition verflucht hat. Weitere hunderte-tausende blieben damit auf der Straße.

Das waren die eigentlichen Voraussetzungen für die Schaffung der Rentenmark. Ohne diese Ausschöpfung der Millionen, von der Sozialdemokratie geopferten Arbeiter, Angestellten und Beamten hätten Grundbesitz und Industrie auf den ganzen Rentenmarktschwindel gepfiffen. Aber Massenauflösung, Verlängerung der Arbeitszeit, geopferte Arbeiter und vergrößertes Arbeitspensum müßten nicht. Die Ausgeschönten, die Millionen der Arbeitslosen müßten erst vollends verelenden, müssen untergehen.

Kaum war das Anwachsen der Massenarbeitslosigkeit sichtbar, sofort wurde den davon Betroffenen der Stotzrohgehör gehängt. Noch auf Grund des ersten Ermächtigungsgesetzes wurde mit der Verordnung vom 15. Oktober der erste verhängende Schlag gegen die kümmerlichen Arbeits-



# Der Parteitag der SPD. an die Anilinarbeiter

## Resolution

Der Parteitag der SPD. ist den Anilin- und Lackarbeitern vorzutreten. Sie sind in Berlin im März 1924. Die Anilin- und Lackarbeiter haben den Kampf um die Verbesserung ihrer Lage zu einem Kampfe um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter gemacht. Dieser Kampf ist ein Kampf um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter. Dieser Kampf ist ein Kampf um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter.

## Es lebe der Achtundzwanzigste! Es lebe die Solidarität für die Anilin- und Lackarbeiter!

Der Parteitag der SPD.

## Sammlung auf dem Parteitag

Eine auf dem Parteitag der SPD. vorgenommene Sammlung für die ausgegrenzten Anilin- und Lackarbeiter wurde am 16. März, die sofort der Kampfliste überwiesen wurde.

## Ein proletarischer Kampfzug aus Anhalt

Die offene Parteitag-Berichterstattung der Kommunistischen Partei der Anhaltischen Provinz hat zu einem Kampfe um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter geführt. Dieser Kampf ist ein Kampf um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter. Dieser Kampf ist ein Kampf um die Verbesserung der Lage der Anilin- und Lackarbeiter.

## Die Reichsregierung muss gestürzt werden

Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden. Die Reichsregierung muss gestürzt werden.

## Deutsche Gläubigersitt

Lebenshaushaltskosten werden um 1,6% gestiegen (WZB) Berlin, 16. April. Die auf den Gläubigen, den 1. April, bezogene Gläubigerlebenshaushaltskosten sind gegenüber dem Stande vom 8. April (122,3) eine Steigerung um 1,6 Prozent auf 124,1. Von den Hauptgruppen sind in der gleichen Zeit gestiegen, die Lebensmittel um 1,7 Prozent auf 124,1, die Energie um 1,6 Prozent auf 124,1, die Steuern um 1,5 Prozent auf 124,1, die Zinsen um 1,4 Prozent auf 124,1, die Versicherungen um 1,3 Prozent auf 124,1, die Transportkosten um 1,2 Prozent auf 124,1, die Unterhaltungskosten um 1,1 Prozent auf 124,1, die Bildungskosten um 1,0 Prozent auf 124,1, die Gesundheitskosten um 0,9 Prozent auf 124,1, die Kulturkosten um 0,8 Prozent auf 124,1, die Freizeitkosten um 0,7 Prozent auf 124,1, die Sportkosten um 0,6 Prozent auf 124,1, die Reisekosten um 0,5 Prozent auf 124,1, die Sonstigen Kosten um 0,4 Prozent auf 124,1.

## Die Republik muss gestürzt werden

Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden. Die Republik muss gestürzt werden.

Der Staatsgerichtshof zum Schutz der Republik verurteilt heute den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg wegen Verletzung der Reichsverfassung am 26. November 1923 (Verbot der Reichsverfassung) zu einer Jahr Gefängnisstrafe und 50 Mark Geldstrafe. Genelle Wirtz war 1923 Reichspräsident.

# Grundriss des Gewerkschaftstamps

Der Grundriss des Gewerkschaftstamps ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt.

Der Grundriss des Gewerkschaftstamps ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt. Er ist ein Dokument, das die Grundstruktur des Gewerkschaftstamps darstellt.

## Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

## Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

## Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert! Die Anilin- und Lackarbeiter erneuert!

# CARLOS und ELSABETH

Regie: Richard Oswald **Erstaufführung heute, Donnerstag, nachmittags 4 Uhr** Regie: Richard Oswald

## Deutschlands elementarste Filmschöpfung!! Lichtspiele am Liebesplatz

Die Herstellungskosten und demzufolge die Verleihgebühren haben eine derartige Höhe erreicht, daß wir uns veranlaßt sehen, die Eintrittspreise mit Ausnahme des 2. Ranges um durchschnittlich 20 Pf. zu erhöhen!

**Bedeutend verstärktes Orchester!!**  
**18 Solisten!**  
Leitung: Kapellmeister D. Glucke

**Logenarten für die heutige 4-Uhr-Vorstellung ausverkauft!**  
Ausführungszeiten: **Werktag 4.00 6.10 8.20**  
**Sonntag 2.30 4.15 6.26 8.30**

**Bedeutend verstärktes Orchester!!**  
**18 Solisten!**  
Leitung: Kapellmeister D. Glucke

Einige Original-Kostüme sind ausgestellt bei der Firma Mitteldeutsche Textil G. m. b. H., Spezialhaus für Herren- und Damenstoffe, Große Ulrichstraße 52  
Ehren- und Preiskarten ausnahmslos ausgeben! — Jugendliche haben keinen Zutritt!  
Karfreitag: Kassenöffnung 1/5 Uhr, Anfang 6 Uhr — 1972 Karfreitag: Kassenöffnung 1/5 Uhr, Anfang 6 Uhr

**Preiswerter Oster-Verkauf**  
Ginlib, Wafel, Normal-Hemden, Oberhemden, Sport-Hemden, Strümpfen, Wäcker, Kinder-Schuhe, Dolmetscher, Sockenhalter, Socken, Kniesträger, Damenstrümpfe, Leinwand, Damenstrümpfe, Tischdecken, Ledergürtel, Kleider, ...  
Dauerwäsche-Vertrieb, Kleiner Berlin 2, Beilstraße 17.

**Waffbilder**  
3 Stk. 5-7 cm 2,00, 6 Stk. 5-7 cm 2,75  
12 Bisttes 5,00 an, 12 Kabinets 10,00 an  
12 Postkarten von 7,00 an  
Karfreitag u. 2. Osterfesttag u. 10-11 Uhr geöffnet  
Garantie für größte Haltbarkeit bei sachgemäßer und bester Verwendung  
**Samson & Co., G. m. b. H.**  
Wollstraße 9/10, Fernruf 1025

**Zum Feste**  
Ganz vorzügliches Maßfischfleisch, junge, süße Saucen,  
Pa. Gehacktes, Hund nur 40 Pf.,  
Rohes und ausgelassenes Schmeer,  
Pa. Rauchfleisch  
und diverse Wurstwaren  
**Max Zaubiger,**  
Eisenweg 52.

**Achtung! Hausfrauen!**  
Eine gute 1971  
**hausmahlene**  
**Wurst**  
aus garantiert reinem Schweinegutt  
laufen Sie vorteilhaft bei  
**Gebr. Leuchter**  
Landwehrstr. 4, Fernruf 3098  
Eigene Hausfleischerei

**Licht-Spiele**  
Gr. Ulrichstr. 51  
**Ab heute, Donnerstag:**  
**Harry Biel!**  
der **Ullerswells-Diebling**  
in dem gemaltigen Abenteuer-Film  
**Ein gefährliches Spiel**  
Herzogen in sensationellen Uebersetzungen und tollkühnen  
herlichen Leistungen  
Spezial in wiesengrün (schonem orientalischen Reiz mit herrlichen Aufnahmen von Caspaccio und Originalaufnahmen von Konstantinopel, seinen Weisheiten und paradiesischen Gärten  
Die größten Städte Deutschlands begegnen diesen Film als die größte Sensation dieses Jahres  
Hierzul:  
**Das prachtvolle Beiprogramm**  
Anfang: Wochentags 4 Uhr — Sonntags 3 Uhr

Hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir in der  
**Burgstraße 12**  
ein  
**Tabakwaren-Spezial-Geschäft**  
eröffnet haben.  
Wir halten uns allen Interessenten im Bedarfsfalle  
sehrns empfehlen.  
**Tabage Winter & Kneisel**  
H. 6.

**Sonder-Angebot!**  
Thermosflaschen, 1/2 Liter . . . M. 1,10  
Gemüsetonnen, 1 Pfund . . . M. 0,50  
Siehtannen, 10 Liter . . . M. 3,50  
Küchengeräte, 22 teilig, . . . M. 25,00  
echt Porzellan, ersticklosig, . . . M. 0,20  
Süßw. u. Weingläser in großer Auswahl  
**Otto Langer, Wittenberg**  
Collegienstraße 77 118

**Walter Baede,**  
**Pfeifer & Co.**  
Empfehle  
mein  
reichhaltiges  
Lager in:  
**Uhren**  
und  
**Schmuckstücken**  
aller Art  
Eigene Reparaturwerkstatt

**Damen-**  
**taschen**  
in Leder, Stoff,  
nur  
**Schneeritz, 10,**  
Bismarck-  
Social-Gebäude  
herrenhüte  
Damenhüte  
u. Hüten  
zu beiden Geschlechtern  
empfehlen  
**Paul Hermann**  
Wittenberg  
Collegienstraße 19.  
Alle Hüte werden  
günstig, gebügelt  
u. ausgeputzt. 160

Nur um denjenigen Kunden, welche in den drei  
ersten Tagen keine Gelegenheit hatten, von meinen  
billigen Verkäufen zu profitieren, veranstalte ich  
**Sonnabend**  
einen besonders billigen  
**Gelegenheitstag**  
Nur um meinen dringenden Verpflichtungen nach-  
zukommen und hohe Dankzinsen zu ersparen,  
gebe ich außergewöhnlich billig folgende Waren ab:  
3 gute Damenhemden . . . nur 5,90  
2 elegante Beinkleider . . . nur 5,75  
3 verschied. Nachtjacksen . . . nur 10,50  
1 eleganten Prinzessrock . . . nur 5,25  
1 moderne Sportweste . . . nur 7,90  
3 Kindersportwesten . . . nur 13,-  
3 Einsatzhemden . . . nur 8,50  
3 Makohemden, prima . . . nur 10,50  
3 Körperbarett-Hemden . . . nur 9,75  
3 Burschenhemden, . . . nur 7,50  
3 Knabenhemden . . . nur 5,50  
12 Taschentücher . . . nur 2,95  
3 div. Mädchenschürzen . . . nur 5,90  
3 div. Knabenschürzen . . . nur 3,25  
3 farbige Schläpfer . . . nur 4,90  
6 halbl. Handtücher . . . nur 3,90  
6 reml. Handtücher . . . nur 6,75  
12 kar. Wischtücher . . . nur 4,75  
6 Ersthilfshemden . . . nur 3,50  
6 Ersthilfsjackchen . . . nur 4,50  
6 Schuettücher . . . nur 1,40  
10 Rollen Masch.-Obergarn . . . nur 1,25  
10 gr. Rollen Obergarn . . . nur 5,90  
50 Sterne prima Zwirn . . . nur 0,95  
10 Sterne Stoptwist . . . nur 0,40  
10 Paar Makosenkel, 120 lg. . . nur 0,95  
Ein großer Posten Bettbäume  
weiß oder bunt . . . nur 5,90  
Bettlaken dazu . . . nur 3,65  
Inlett, garantiert federicht, Oberbett  
Unterbett, 2 Kissen . . . 30,-

Trotz der billigen Preise erhält jeder Käufer  
ein Osterfest 1971  
Wäsche-  
Vertrieb **Schmaerstr. 5** eine  
Treppe

**Hob. Schirmer, sub. Kurt Schirmer**  
(Weipziger Str. 74 (weden Notas Noth)  
empfehlen billigt  
**Schokolade, Kakao**  
**Ostereier, Osterhasen**  
Kais, Himbeer, Gouge, Borden 1/2 Pfd. 20 Pf.  
Spezialität: Haseln. Mandeln 1/2 Pfd. 35 Pf.

mit trockenem u. süßem  
**Flussmilch**  
Chin. Siege 17,-  
Chin. Döge 17,-  
Tibet . . . 18,-  
Stammur . . . 38,-  
Süßmilch . . . 37,-  
Mutter . . . 37,-  
Zahlungs-  
erleichterung  
Hilfsleistung  
263 Ladungen  
**Wag. zum Bau**  
St. Gertraud u. St. Ursula  
St. Gertraud u. St. Ursula

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16691561019240417-10/fragment/page=0004

## Halle und Saalkreis

### Betriebsräte und Obleute aller Industriegruppen

Die Reue der Betriebsräte ist erfolgt! Schmer und unermessliche Verantwortung ist das Amt des Betriebsrates. In einer Zeit, wo die Wirtschaft der Unternehmer Gruppe leidet, wo man versucht, die Betriebsräte an die Wand zu drücken, gilt es für jeden einzelnen, gerade zu stehen und dem Unternehmertum zu zeigen, daß noch nicht alles verloren ist. Wenn aber in den Kreisen der Betriebsräte ein einseitiges und schleichendes Handeln eintritt, wenn jeder Betriebsrat sich als Betriebsrat und Obmann jeder Industriegruppe felt zusammenschließen. Dies kann nur geschehen, wenn für in der allerersten Front die Betriebsräte in jeder Industriegruppe zusammenrücken. Bei dieser Zusammenkunft muß sofort der neue Zupperrat gewählt werden. Aber nicht allein in diesem Zusammenkunft kann ein einheitliches Vorgehen der Betriebsräte geschaffen werden, sondern nur dann, wenn alle Betriebsräte sich an den Volkstagsauswahl in bestimmten Betrieben. Der Volkstagsauswahl der Betriebsräte, der sich diese Aufgaben zu eigen machen muß, fordert auch zu die Wahl der Gruppenräte auf ähnlichem Wege vorzunehmen und die Namen und Adressen beim Gewerkschaftsamt Halle a. d. Saale, Platz 42/44, sofort einzuweisen. Die nächste Aufgabe ist, daß aus der Mitte der Gruppenräte der Zentralrat und von diesen ausgehend, der Volkstagsauswahl die Aufgabe übertragen wird, die Arbeit zu übernehmen, wenn für die große Gefahr der Erwerbslosigkeit steht. Die Arbeit zu übernehmen, wenn für die große Gefahr der Erwerbslosigkeit steht. Die Arbeit zu übernehmen, wenn für die große Gefahr der Erwerbslosigkeit steht.

die Kommunisten schuld. Die kommunistische Bewegung sei überhaupt mit der völkischen identisch, jonglierte Herr Veinert das Problem dann stetig weiter, bis ein Zwischenschritt, daß die Sozialdemokratie mit den deutschnationalen identisch sei, den von seinem innerlichen Grund getriebenen Vorleser dieses Arbeitersvertreter der Erde machte. Besonders hatte er es mit der Veranmerkung, die den Kommunisten fehle, und es zitierte triumphierend die bekannte Erklärung, nach der die kommunistischen Abgeordneten keine Gehaltszahlung der parlamentarischen „Vertrauensstellen“ kennen und ihrer Partei verantwortlich sind, ohne zu bedenken, daß die Sozialdemokratie selbst ihre Verantwortung so definiert, daß sie sich mehr nach ihren Wählern noch nach ihren Parteimitgliedern richtet und nur dem letzteren, was die Erhaltung ihrer Parteitrippe und der Förderung des kapitalistischen Profits, von dessen Gewinn sie abhängt, dienlich ist. Aber auch die Verantwortung des Herrn Veinert scheint begrenzt zu sein: er kennt nicht einmal die Zusammenfassung des letzten Reichstages und hält den Schlußsatz des „Berichtes“ ab, als ob er nicht für seine schamatische Durchsührung ist. Die Erklärung der Stundensahl unter Ausnutzung einer Postlage der Arbeitnehmer hält er „nicht für unbedingt notwendig“. Die Un-

5 Uhr am Hauptbahnhof. Sonntag: Treffpunkt um 5.15 Uhr, morgens, am Hauptbahnhof.

\* **Kommunistische Arbeitgruppe.** Für alle Gruppen am Freitag Wanderung und Probe im Freien. Treffpunkt 2 Uhr an der Pöhlitzstraße 3. Freitag: Tageswanderung nach dem Lindenberg. Treffpunkt 8 Uhr früh an der Pöhlitzstraße. Ausstellungen für die dreitägige Ferienwanderung vom 26. bis 28. April, müssen schon jetzt erfolgen.

\* **Die kommunistischen Genossenschaftsvertreter** müssen morgen, Freitag, vormittags 9 Uhr, in der Kolonie des „Volkspark“ erscheinen. Das Parteimitgliedebuch des Arbeiters ist als Ausweis.

\* **Arbeiter-Sängerchor.** Paul Schäfers der Generalversammlung vom 12. April ist der Vordrucker Karl Veiter aus dem Arbeiter-Sängerchor wegen Streikbrüchen ausgeschlossen.

\* **In der nächsten Genossenschaft für Mädchen** beginnt das Sommerfest am Donnerstag, dem 24. April, vormittags 7 Uhr. In den Seminaren für Handarbeit und Hauswirtschaft und in den verschiedenen Kursen der Gewerbe- und Haushaltungsschule sind alle Plätze vergeben. Nur in dem an zwei Nachmittagen stattfindenden Schiedsgericht für Hausfrauen können noch einige Neuzugänge erfolgen.

\* **Neue Sonntagsgänge** nach dem Südberg. Von Sonntag, dem 20. April, an werden zur Erleichterung des Verkehrs nach dem Südberg Gänge zwischen Halle und Nordhausen am Sonntag und Freitags angeboten: Ab Halle 6.10, Eisenberg 6.51, Nordhausen 7.10, Sonneberg 7.28, Weiskirchen 7.57, Sonneberg 8.15, Eisenberg 8.34, Nordhausen 8.53, Weiskirchen 9.12, Sonneberg 9.31, Eisenberg 9.50, Nordhausen 10.09, Halle an 10.28. In Bergarbeitern nach Südberg: Berga-Nordhausen 8.05, Eisenberg an 8.15 und von Südberg (Berga-Nordhausen an 8.10). In Nordhausen an Zug 872 nach Halle (Nordhausen ab 8.24). Die Gänge erfolgen 2 bis 4. Klasse.

\* **Zoologischer Garten.** Ein freudiges Ereignis bei unserer Pflanzschule können wir mitteilen: Sappel und Stein haben drei Kinder bekommen. Die kleinen Teddy-Bären sind bereits im Januar geboren, werden aber von der Mutter, die ihren ersten Jungen herausgelassen. Jetzt kann man sie während der wärmeren Tagesstunden, sorgsam behütet von der Mutter, ihre ersten Schritte in die Welt machen sehen. Inzwischen sind wieder eine ganze Reihe von neuen Tieren eingelaufen: Flamingos, verschiedene Kranichvögel, Spornvögel u. a. Außerdem ein Braunbär, rote und weiße Affen, auch zwei der letzten Edelkarpfische, ein Jungpferd schöne Antilopen, Enten, Hühner und einige Affen. Am Dienstag und am Montag finden große Konzerte unter der Leitung von Kammerleiter Bruno Hoff statt. Dienstag früh um 9 Uhr Theateraufführung für Kinder.

\* **Selbstmörderisch.** Am Dienstag verlor ein Farmer in seiner Wohnung Veinert's Tische durch Selbstmord des Gastwirts in seinem Zimmer bewußtlos aufgefunden. Der Lebensmord erholte sich sehr bald und wurde zunächst in Polizeiarrest genommen. — In der Wilden Gasse, gegenüber dem Landeshof, wurden am Dienstagmorgen sechs Selbstmörder aufgefunden. Da die Burschen nach der Gasse führten, wird angenommen, daß es sich um einen Selbstmörder handelt. Die Leiche konnte noch nicht gefunden werden.

\* **Von der Feuerwehr.** Im Monat März wurde die Hilfe der Feuerwehr 267 mal in Anspruch genommen. Von den Alarmen erfolgten zwei zu Witzleben, vier zu Kleinberg, vier zu Bitterfeld und ein zu Bitterfeld. Die Hilfe der Feuerwehr wurde in 17 Fällen nicht in Anspruch genommen. — Am Dienstagabend zwischen 9 und 10 Uhr wurden von einem Eisenarbeiter auf dem Wege von „Volkspark“ nach der Pöhlitzstraße 15 Mrk. Arbeitslohn verloren. Der Finder wird gebeten, das Geld bei Paul Lange, Pöhlitzstraße 127, abzugeben.

**Ammerndorf.** Gegen die Gewerkschaftsleiter. Gestern abend fand im „Ehrental“ eine staatsrechtliche Beauftragtenversammlung statt. Nach einem kurzen Bericht über die Lage im Saal-

### Seht nicht auf des Maul der Massen!



### Seht ihnen auf die Haut!

verschämtheit, wie hier die Kollage der Arbeiterschaft in einem gleichgültigen schneidenden Tone den Zuschauern vorgetragen wurde, war so empörend, daß man keine Worte dafür fand. Und da wagte er noch, den Kommunisten, die das ja nie verheimlicht haben, ihre Taktik des bewaffneten Kampfes vorzuwerfen, er dessen Parteiführer den bewaffneten Kampf nur dazu gut fanden, nämlich den gegen die Arbeiterklasse. Die „Einigen“ der anderen wurden lo getreulich hergeholt, von den Sünden der Sozialdemokratie hielt kein Wort. Da hörte man nur von „Ergründungshafen“. Das Ziel der Ergründungshafen durch die sozialdemokratische Zustimmung zu den Ermäßigungsstellen längst abgehaut“ sind, kümmert Herrn Veinert wenig. Und dann wurde er gar national. Will oder Entschuldig sollte er die Kriegsschuldige ab und lam auf vorläufige Zeiten zu irischen, in denen Graf Mirbach im Herrenhaus den Ausdruck tat, daß er nur für sich und seine eigenen Kinder arbeite. Die Sozialdemokratie allerdings arbeitet nicht für ihre eigenen Kinder, sondern für die kapitalistischen Götter, und sie läßt die Arbeiter — dank der sozialdemokratischen Ermäßigungspolitik — verhungern. Und als er dann außenpolitisch wurde und von den Bestürzungen Nordfrankreichs durch „den Krieg“, andererseits aber von der Ablehnung des Versailler Friedens drohenden Zerbrunn Deutschlands durch „den Krieg“ sprach, entließ sich ob dieses Nationalismus in heftige Gelächter und worte nun, ob nicht bald wieder eine WEDD-Kanone — vielleicht Kultur Kanone — uns mit Reden über Ruhe und Ordnung beglücken werde.

\* **Kommunistische Jugend.** Jugendgenossen, heute ist der letzte Tag für die Eintragung zur Fahrt nach Nordhausen. (Fahrpreis beträgt 3 Mrk.) Einzeichnungen von 5 bis 8 Uhr in der „Produktiv-Genossenschaft“ (Restaurant). Sonnabend: Treffpunkt pünktlich um

### Zum Umtrage des Volkstagsauswahls der Betriebsräte Halle.

Ulrich Treibers.

### Polizei-Veinert in Halle

Ein Teilnehmer der gestrigen sozialistischen Versammlung schied uns folgendes Stimmungsbild:

„Meine Damen und Herren von der werksichtigen Bevölkerung! Mit mir, dem proletarischen Arbeiter, der sozialdemokratische Partei, dem ich nicht seine Wähler bin. Wer ihn nicht kennt, mag ihn für einen Knecht der Deutschen Volkspartei halten; sein Stil „Deutsche Allgemeine Zeitung“, sein Aussehen das eines an Herberverteilung leidenden Textilwarenfabrikanten Drehscheib. Er ist aber — natürlich — Sozialdemokrat. Der ersten Teil seiner Ausführungen bildete eine wüste Beschimpfung der Kommunisten und auch alle anderen Wähler seiner Programmrede wurden mit einem nachdrücklichen Stich auf die Kommunisten befohlen. Zwei Gefahren seien im Auge — für die Posten der Sozialdemokratie — die kommunistische und die deutschnationalistische. In der kommunistischen sind die Kommunisten schuld, an der völkischen seien aber auch

# OSTER-GESCHENKE!

Für die Dame:		Baby-Wäsche		Für den Herrn:			
Damenhemd aus gutem Wäsche Stoff, mit Hochkamm und Krage . . . . .	1.95	Damen-Strümpfe halblange Qualität, schwarz, engl. lang . . . . .	48	WKW-Hosesträger aus dauerhaft, gutt oder Gummi-band . . . . .	90	WKW-Überhemden Besatz, mit 1 weichen Kragen, in vielen Farben . . . . .	6.75
Damen-Nachthemd aus gutem Wäsche Stoff, mit Hochkamm . . . . .	1.75	Damen-Strümpfe solide Qualität, schwarz, engl. lang . . . . .	55	Herren-Nappa-Handschuhe . . . . .	4.50	WKW-Überhemden Besatz, mit 1 weichen Kragen, genau nachsch, mod. vom. Streifen . . . . .	7.25
Prinzeß-Rock aus feinem Wäsche Stoff, mit Hochkamm . . . . .	1.95	Damen-Strümpfe sehr halblang, in schwarz u. braun, engl. lang . . . . .	75	Herrenhüte mit breitem Rand und Einlaß . . . . .	3.90	WKW-Nachthemden aus feinstem, gutt, demontisch, gute Qualität . . . . .	7.50
Damen-Untertaillen aus bestem Stoff und guter Stückerl . . . . .	1.65	Damen-Strümpfe Seidenfaser, Doppelhöhe und Hochkamm, schwarz und farbige . . . . .	1.25	Lebergürtel in Leder und Wildleder . . . . .	1.25	Einfachhemden mit prima Rippen . . . . .	7.75
Damen-Beinkleid aus gutem Wäsche Stoff, mit Hochkamm . . . . .	2.25	Damen-Strümpfe Seidenfaser, Doppelhöhe und Hochkamm, schwarz und farbige . . . . .	1.45	Selbstbinder moderne Streifen . . . . .	1.50	Farbige Herren-garnituren in 6 Farben . . . . .	8.-
Damen-Schlupfhosen in vielen schönen Farben . . . . .	1.25	Damen-Strümpfe Wafel, solide Qualität, Doppelhöhe und Hochkamm, schwarz . . . . .	1.45	Fantasiwesten in hellen und dunklen Farben . . . . .	9	Weiche Ripstragen . . . . .	40
Damen-Handschuhe feiner imitiert, in schönen hellen Farben . . . . .	1.25	Damen-Strümpfe la-Seidenfaser, Doppelhöhe u. Hochkamm, schwarz u. viel. mod. Farben . . . . .	1.95	Sportmützen aus mit Einlaß, in allen Farben . . . . .	2	Soden einwärts, in vielen Farben, große Auswahl . . . . .	65

Beachten Sie unsere „Oster-Preisrätzel“ i. d. Schaufenstern! Schluß: Donnerstag, d. 17. April, abends

# S. Weiss

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Quadratmeter und Jahr, c) für eingeschütes Band ohne...  
Es ist möglich, daß neben den Möglichkeiten für vorhandene...  
Stellenleiter über die Höhe der Beiträge werden...  
Kleinpaßbuch vom 1. Juli 1919 durch das...  
Wochenblatt, Naturkunde, "Festtag...  
am Sonntag, dem 30. April, auf nach...  
bera zu um 8 Uhr abends 8 Uhr nachmittags...  
Freitag, dem 18. April, abends 8 Uhr, muß alles im Jugendheim...  
Jugendheim, welche sich an der Fahrt beteiligen...  
müssen, müssen sich Freitag, abends 8 Uhr, im Jugendheim...  
(Klasse VI) beim Genossen Schulerer melden.

**Wahlkreis.** Gute Auskünfte zur Wahl. Am Sonntag...  
hierauf hier unsere erste öffentliche Wählerversammlung hat. Als...  
Referent war der Genosse Schulerer erschienen, um über die kommenden...  
Wahlen und die Parteien zu referieren. Die Wählerklasse, die der...  
Referent mit den Parteien des verflochtenen Reichstages...  
vernahm, war eine gründliche. Da hier eine berufliche Gruppe...  
besteht, so nahm sich unter Genosse diese Sammlungs politische...  
Scheidung gründlich vor. In der Diskussion nahm als erster...  
der Vertreter der Deutschösten, Herr Jahn, das Wort. Herr...  
Jahn, der sich durch Zwischenrufe häufig unterbrach, verlegte in der...  
Diskussion vollständig. Ganze zwei Minuten dauerte seine Diskussion...  
sowie, trotzdem der Verlesener, der sich ihm unerschrocken widersetzte...  
als zweiter Diskussionsredner, nahm Schulerer (SSD) das...  
Wort, um öffentlich zu erklären, er sei mit den Ausführungen der...  
Referenten einverstanden. (Vorher, wo wird die?) Teilnehmer...  
erklärte die Einigkeit des Proletariats. Hierauf hat ein...  
Schilderung um einige Ausführungen über Sowjet-Rußland. Genosse...  
Schulerer gab bezeichnende Auskunft. Mit dem Gehör der...  
"Internationale" erndete die anregend verlaufene Wählerversammlung.

**Wahl.** Der Wahlkampf eröffnet! Am Sonntag...  
abend eröffnete hier die SPD, als erste am Orte den Wahlkampf...  
Die Kreisleitung hatte den Genossen Schulerer beauftragt, zu referieren...  
über die politische Lage und die Reichstagswahlen. Der...  
Arbeiter-Radiobereicher war zu dieser Versammlung vollständig...  
erschienen. Der Referent schilberte die äußeren und innerpolitischen...  
Zustände und die Arbeit der Parteien des verflochtenen Reichstages...  
sowie der Bergarbeiter. Genoss anleitend wirkten die...  
Anwesenden über die deutschösten Bewegung. Der Referent...  
erklärte sein 15-jähriges Referat mit der Versicherung, sich um das...  
Wort der SPD, zu führen und bei der Reichstagswahl wie auch...  
bei der Gemeindevahl der SPD, die Stimme zu geben. Eine...  
Diskussion fand nicht statt.

**Laucha a. d. Unstrut.** Erste öffentliche Wählerver...  
sammlung. Die SPD, hat am Sonntag hier den Wahlkampf...  
eröffnet und dabei die weitaus größte Teilnehmerzahl...  
über bisher von den übrigen Parteien vorangetreten. Wähler...  
versammlungen aufzuweisen gehabt. Für den verabschiedeten Genossen...  
Wenzel erschien Genosse Schulerer. In 15-jähriger...  
Referate er über die politische Lage und die Wahlen. Die...  
Verbindung mit den Parteien, von den berufstätigen bis zu den...  
Landwirten, einschließlich der deutschösten, war eine...  
gründliche. Ein anwesender Verbandangehöriger Carl Henschel-Berlin...  
(Wahlkreis) sah wie verärgert da ob der Abschreibung, die der...  
Referent mit der SPD, und den Gewerkschaften hielt. In der...  
Diskussion meldete er sich zum Wort. In jedem zweiten Satz, den...  
er sprach, wiederholte er immer und immer wieder: "Ich habe...  
mein Konzept fertiggestellt, las ich mir die dem Referenten heim...  
tauschten". Und da er jedoch nichts erwidern konnte, verlesendete...  
er die Führer der Kommunisten und Sowjet-Rußland in der...  
amüßigsten Weise. Der Referent rechnete gründlich mit...  
Henschel ab: Inakademische Fehlerfolge erzielte, als der Referent...  
feststellte, daß die SPD, "Kleinpaßbuch" und "Dulles" von Laucha, wie...  
Henschel seine "Landesleute" bezeichnet, wenn sie mit der SPD...  
Zweckbindung eingehen würden, am Freitagabend, also einen Tag...  
vor der kommunistischen Wählerversammlung, an die Mitglieder...  
der SPD, heranzit, mit der Bitte, eine Arbeiterliste, das heißt...  
also eine gemeinschaftliche Liste zur Stadterordnetenwahl...  
einzugehen. Die SPD, von Laucha hat dieses Ansuchen natürlich

abgelehnt. Den Ausführungen unserer Referenten wurde...  
meiner Beifall zuteil. Die SPD, nahm mit ihrer ersten Wähler...  
sammlung zufrieden sein.

**Donau.** Eine Wählerversammlung der SPD, findet...  
morgen (Karfreitag) abends 8 Uhr im Goshort zum deutschen...  
Haus. Die gesamte Arbeiterklasse ist hierzu eingeladen. — Heute...  
Donnerstag, abends 8 Uhr im "Adler". Mitglieder...  
sammlung der SPD, alle Genossen müssen erscheinen.

**Donau.** So ist dem...  
Die SPD, hielt am Sonntag ihre erste Wählerversammlung...  
ab. Der schwache Besuch aus den umliegenden Arbeiterklassen...  
zeigte, daß auch hier die einseitige "Massenpartei" abgelehnt...  
hat, denn es waren nur einige getreue Schichten mit ihren...  
erschienen. Ein angeblich früherer kommunistischer...  
Korrupt (Gera) hielt eine "Anrede" und versuchte, die...  
Wesenden zu überzeugen, daß die SPD, unzulässig ist, wenn...  
er der Arbeiterklasse nicht so leicht geht. Unter Genosse...  
den Verlesenern das ganze Sündenregister dieser...  
der Augen und forderte die Anwesenden auf, sich am 4. Mai...  
wieder aus Glattsee führen zu lassen, sondern der...  
Partei die Stimmen zu geben, die wirklich gemäß ist, die...  
interessierten Interessen der Arbeiterklasse zu vertreten. Der...  
vom Fabrikarbeiterverband Silberer (SSAD), forderte die...  
Anwesenden auf, am 4. Mai seiner Partei die Stimmen zu geben, wenn...  
das nicht tue, solle dann lieber für sich selbst wählen, aber...  
für die kommunistische Partei stimmen. Der Verlesener...  
sogar machte es etwas geschildert, indem er aufforderte, eine...  
"proletarischen Partei" die Stimme zu geben. Das ist nur die SPD!

**Arbeiter, im neuesten Ludendorff-Buch** gab es...  
20 Tote proletarischer Herkunft. Die Anstifter dieses...  
Buches sind freigesprochen oder zu einem Spah von...  
einer Gefängnisstrafe verurteilt. — In der Märzaktion...  
starb ein einziger Bourgeois. Max Holz, der nicht...  
einmal dafür verantwortlich gemacht werden kann, ist...  
auf Lebenszeit deswegen ins Zuchthaus gesteckt worden!

**Arbeiter, wählt Kommunisten, die die verlorene**  
**Welt wieder auf die Füße stellen werden!**

### Mansfelder Gangerhausen

**Jugendberkarbeit auf dem Lande**  
Das Kreiswohlfahrtsamt des Mansfelder Kreises schreibt...  
aus mit der Bitte um Vereinfachung:  
Der Mansfelder Kreis hat seit Oktober 1922 in...  
seinem Dachzimmer der Seltner Schule, ist sie gelegen. Von ihren...  
Festern hat man einen weiten Ausblick über das Mansfelder...  
Land. Diese Lage der Werkstatt, die mit ihrem Ausblick weit...  
das Land beherrscht, ist ein Symbol für ihren Zweck und ihre...  
Bestimmung zu sein. Denn ihre Arbeit ist nicht nur für einen...  
einen Kreis, nicht nur für Seltner, sondern, sie soll über den...  
ganzen Mansfelder Kreis erstrecken. In dieser Bestimmung...  
nicht die Kreisverleiher und die Jugendleiter und die Jugend...  
oder benachbarten Distrikten zu sich heran und ist die...  
entfernteren Orte ihre Werksleiterin zur Abhaltung von Lehrgängen.  
Unter mancher Mühe und der Willigkeit guter Freunde ist es...  
gelungen, die Werkstatt für drei Lehrkurse einzurichten: für...  
Papier-, Buchbinden- und Holzarbeit. Zwei Holzlehre und eine...  
Buchbinderei wurden der Werkstatt freundlich zur Verfügung...  
gestellt. Das übrige Werkzeug für Holzarbeit — Sägen, Hobel,

### Eisleben

Am Freitag, dem 18. April, abends 8 Uhr, im "Volkshaus"  
**öffentl. Wählerversammlung**  
Die gesamte Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenklasse ist...  
hierzu eingeladen.

Eisleben, Holstein, Teifen, Sämmer, Schraubholz usw. — **Recht**  
die Werkstatt zu einem, bespielten 20 Stühle Werkstatt für...  
Arbeit. Ein Mann neben der Werkstatt ist Materialüberlage...  
und Aufbewahrungsort der fertigen Gegenstände.

Recht die ganze Woche über nicht so nun ziemlich lebhaft und...  
genüßvoll in der Werkstatt. In jedem am Montag kommen die...  
Buben der 1. Klasse mit einem Referent an. "Meiner Mutter...  
möchte ich noch einen Eierstraß arbeiten!" — "Und meine...  
Schwieger hat bald Geburtstag, da soll sie eine Suppenkelle...  
freigeben!" — "Ah, darf ich nicht auch bald ein Tablett arbeiten!"...  
So schreit es durcheinander. Und wie Holz sind die Jungen nach...  
auf ihre Arbeiten und wie neugierig sind sie auf die...  
Mädchen, die an einem anderen Nachmittag nur in Papp...  
arbeiten.

Am Abend kommt die große Leute. Da gibt es einen bunten...  
Besuch. Hier bringt einer seine Bücherei in Ordnung, dort wird...  
ein Küchentisch ausgehoben. Ein junges Mädchen hilft sich ein...  
feines Pappschiff für ihre Schokolade aus. Ein anderes einen...  
Papierkorb. Für ein Mädchen hat ein Papp-Kumpen und...  
aus. Eine Holzlehre, die später an einer Blumentisch ange...  
geordnet hat sich ebenfalls in Arbeit. Ein Knäuel ist...  
gerade fertig geworden.

Alle Distrikten des Mansfelder Kreises haben das Recht,  
Handwerkunterricht beim Kreiswohlfahrtsamt des...  
Kreis Wohlfahrtsamt, das Träger der gesamten...  
Bildung ist, ständlich erhebliche Mittel zur...  
Materialebeschaffung bewilligt und die hauptsächlich angelegte...  
Handwerkunterricht unterhält, anzuführen. Liegt der...  
bestreffende Ort in leicht erreichbarer Nähe, werden ein bis zwei...  
Nachmittage festgelegt, an denen einige Monate lang...  
abgehalten wird. Im anderen Falle wird ein...  
mündlich die Teilnehmer die besten...  
sicheren Gründen konnte bislang fast nur...  
Bücherei abgehalten werden. Nur Holzlehre, das, wie...  
leben, schon eine eigene Werkstatt besitzt, hatte einen...  
Lehrgang. Beim Mansfelder Lehrgang für Buchbinden wurde ein...  
Hilfslehrer für die Schule und für arme Kinder...  
nächst die Teilnehmer die besten...  
Darauf liegen sie sich vor älteren...  
ersten Schulfächer geben, die sie, neu...  
Materialien an arme Kinder...  
Mit besonderem Eifer wird vor allem an Orten...  
etwas abseits vom...  
nächst zwei Kurze...  
leben auch gerade mit...  
freilich gerade...  
Lehrgängen etwas...  
müsse man auch nicht zu den...  
Papierarbeit" nicht so...  
müsse man auch nicht zu den...  
Papierarbeit" nicht so...  
müsse man auch nicht zu den...  
Papierarbeit" nicht so...

Recht die ganze Woche über nicht so nun ziemlich lebhaft und...  
genüßvoll in der Werkstatt. In jedem am Montag kommen die...  
Buben der 1. Klasse mit einem Referent an. "Meiner Mutter...  
möchte ich noch einen Eierstraß arbeiten!" — "Und meine...  
Schwieger hat bald Geburtstag, da soll sie eine Suppenkelle...  
freigeben!" — "Ah, darf ich nicht auch bald ein Tablett arbeiten!"...  
So schreit es durcheinander. Und wie Holz sind die Jungen nach...  
auf ihre Arbeiten und wie neugierig sind sie auf die...  
Mädchen, die an einem anderen Nachmittag nur in Papp...  
arbeiten.

### Ostergeschenke

in Uhren, Gold- und Silberwaren, sowie Trauringe,  
moderne Halsketten, fast nur reell und billigt bei  
**Am und Weiß, Kleinschmieden 6,**  
gegenüber Herz Markt.

<b>Handschuhe</b>	<b>Damen-Wäsche</b>	<b>Herren-Wäsche</b>
<b>Damenhandschuhe</b> 2 Knöpfe . . . Paar 1,10 <b>0,75</b>	<b>Weiße Damenhemden</b> gestickt u. mit Hohlbaum, Stück 2,65 <b>1<sup>95</sup></b>	<b>Farbige Oberhemden</b> in neuen Streifen . . . Stück 6,75 <b>4<sup>75</sup></b>
<b>Damenhandschuhe</b> Leder, mittlere . . . Paar 3,75 <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Weiße Damenhemden</b> mit Stecker . . . Stück 2,75 <b>2<sup>25</sup></b>	<b>Weiße Oberhemden</b> gute Qualitäten . . . Stück 9,75 <b>7<sup>25</sup></b>
<b>Handschuhe f. Damen u. Herren</b> gelb, Wajsheder, imit. Paar 1,50 <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Weiße Damenbeinkleider</b> mit haltbarer Langsete, Stück 2,65 <b>1<sup>75</sup></b>	<b>Sporthemden</b> in den neuen Sportfarben. . . . . Stück 7,50 <b>4<sup>80</sup></b>
<b>Herrenhandschuhe</b> gute Zwirnqualität, Paar 1,25 <b>0,75</b>	<b>Untertailen</b> mit Stecker . . . Stück 1,25 <b>0,75</b>	<b>Weiße Amsgeftragen</b> aus gutem Pique, Stück 0,45 <b>0,35</b>
<b>Herrenhandschuhe</b> Leder, mittlere . . . Paar 2,75 <b>1<sup>45</sup></b>	<b>Untertailen</b> gestickt . . . . . Stück 1,35 <b>0,95</b>	<b>Weiße Servietten</b> aus gutem Pique, Stück 0,60 <b>0,48</b>

**Für die FESTTAGE**

**besonders preiswerte Angebote!**

# J. Lewin

Marktplatz 2 u. 3.

<b>Bubi-Kragen</b> aus Ripps mit gestiftet Eden . . . . . Stück 0,70 <b>0,40</b>	<b>Hemdenblusen</b> la. Verarbeitung . . . Stück 5,75 <b>3<sup>50</sup></b>	<b>Garnierte Hüte</b> flotte Mode mit Bandfleise . . . Stück 4,50 <b>2<sup>75</sup></b>
<b>Rund-Kragen</b> ganz gestickt . . . . . Stück 2,90 <b>1<sup>25</sup></b>	<b>Westen-Blusen</b> neue Muster aus imit. Kasseine Stück 7,50 <b>4<sup>90</sup></b>	<b>Garnierte Hüte</b> fesch, Strahlenhut mit Schleife . . . Stück 7,50 <b>4<sup>75</sup></b>
<b>Rund-Kragen</b> aus Plisse . . . . . Stück 3,25 <b>1<sup>85</sup></b>	<b>Jaumper</b> aus funfscheiden, Tritoi geschnitten, Verarbeitung, Stück 8,75 <b>5<sup>50</sup></b>	<b>Garnierte Hüte</b> fische, kleine Form mit Blumen . . . Stück 11,30 <b>7<sup>50</sup></b>
<b>Zilsh-Kragen</b> für Jaden . . . . . Stück 1,85 <b>0,85</b>	<b>Siranzier-Röcke</b> solche Stoffe . . . . . Stück 4,50 <b>2<sup>75</sup></b>	<b>Garnierte Hüte</b> große Rundform mit Schleife . . . Stück 12,50 <b>8<sup>75</sup></b>
<b>Moderne Jabot-Kragen</b> für Jaden u. Blusen Stück 5,50 <b>3<sup>85</sup></b>	<b>Brötter-Röcke</b> in mod. Karos und Streifen . . . . . Stück 7,50 <b>5<sup>75</sup></b>	<b>Garnierte Hüte</b> fische Form mit Reigen . . . . . Stück 25,80 <b>13<sup>75</sup></b>







**Handwerker-Vereinigung** 1900 A. (1. Vorstand) gegen Sonntag 18. April. Der Vorstand: Vorsitzender: Herr ...

**Waisen-Spenden.** Wir weisen nochmals auf die am Freitag im "Vollpar" ...

**Waisen-Spenden.** Wir weisen nochmals auf die am Freitag im "Vollpar" ...

**Zurückzahlung** ...

**Waisen-Spenden.** ...

**Waisen-Spenden.** ...

# A. B. D.

## Veranmeldungen:

**Der Vorstand** ...

**Halle-Saalreisen** ...

**Blasendirektor** ...

**Kreis Leipzig** ...

**Kreis Wittenberg** ...

**Kreis Bitterfeld** ...

**Kreis Leipzig** ...

**Kreis Wittenberg** ...

**Kreis Bitterfeld** ...

**Kreis Leipzig** ...

**Kreis Wittenberg** ...

**Kreis Bitterfeld** ...

**Belastungsmachung** ...

**Nur eine Anzeige** ...

### Stadt-Theater

**Barfisch** Bettler aus Dingsda  
**Clena Polewytzka**  
**Die Kameliendame**  
**Thalia-Theater**  
**Blau Hawaii**

### Unser Oster-Angebot!

**Lackschuh-Lanz-Kumpus-Schuhe** 5,75  
**Rindboog-Herrenstiefel** 15,00  
**Rindboog-Herrenstiefel** 15,50  
**Rindboog-Herrenstiefel** 10,00  
**Arbeitsstiefel** 3,75

### Viehhalter!!

**Günstig liegt Triftstr. 16**  
**EIVERGE**  
**Gr. Märkerstr. 5**

### Salamander-Schuhwarenhaus

**August Henze**  
**Bitterfeld, Rathenaufstraße**

### Zu den Feiertagen

**La. Rindfleisch 3. Brat. Pfd. 0,80 Mt.**  
**La. Rindfleisch 4. Brat. Pfd. 0,90 Mt.**  
**La. Rindfleisch 5. Brat. Pfd. 1,00 Mt.**  
**La. Schweinefleisch Pfd. 1,00 bis 1,20 Mt.**  
**La. Hausgeschlachtene Kalb, Leber- und Schwanzwurst Pfd. 1,20 Mt.**  
**La. Hausgeschlachtene Kalb, Leber- und Schwanzwurst Pfd. 1,20 Mt.**

### Druck-Verlag

**Für Herren**  
**Oberhemden** 7,95  
**Sporn- u. Stubmützen** 1,95  
**Einjah-Handen** 3,50  
**Selbstbinder** 2,50  
**Leber-Gürtel** 1,75  
**Socken** 1,50

### Wollwäusch

**Filmvorführung der IAN.**  
**Der Junge in Deutschland**  
**Die Kinderhilfe**

### Sämtliche Farben

**Lacke, Pinsel, Dreifach-Kreide, Siebdruck, etc.**  
**1302 Falkenstr. 7, Tel. 4899**

### Robert Hammer

**Modernere erfindungsmässige Gummimantel**  
**Kautenberg**

### Linoleum

**Leppiche Käufer**  
**zum Auslegen ganzer Räume**  
**zum Auslegen ganzer Räume**

Wie wählen die Kleinbäuerinnen und Landarbeiterfrauen?

Eine Landarbeiterin schreibt uns: Werte Redaktion!

Ich bitte Sie, nachfolgendes den Kleinbäuerinnen und Landarbeiterinnen zur Bezeichnung bei der Reichstagswahl im 'Kleinfeld' zu unterbreiten:

Bei der letzten Reichstagswahl haben die meisten Landarbeiterinnen und Kleinbäuerinnen die Vertreter des Deutschnationalen und der Sozialdemokratie gewählt, weil viele Parteien ganz bedauernd als Vertreter der kleinen Arbeiterinnen sich zum Wahlzettel drückten...

Statt dafür zu sorgen, daß die Steuern von den Großgrundbesitzern und Domänenpächtern aufgehoben werden, hat man lange Zeit überhaupt die Steuerfrage gar nicht ernsthaft behandelt...

Ich ist die Regierung mit Hilfe der Parteien daran gegangen, 'Ordnung' in den Staatshaushalt zu bringen. Aber wie? Der Hauptteil der Steuerlast ist wieder auf die kleinen Leute abgewandt...

Landfrauen, denkt Ihr noch daran, wie beim letzten Steuertermin viele von uns die einzige Kuh, das Pferd, ja sogar den einzigen Schwein verkaufen mußten, die wir mit sonntäglichen Gehältern hatten, damit wir nur das Geld für die Steuern aufbringen konnten?

Nicht genug damit, daß die, die zahlen könnten, so leichten Kaufs bei den Steuern davon kommen, mit Hilfe der Sozialdemokraten haben sich unsere Großerwerbender und Domänenpächter (in den meisten Fällen sind es Deutschnationalen) noch mehr Vorteile verschafft. Ein kleines Beispiel, wie es den Domänenpächtern geht, haben wir in Mecklenburg. Die Pächter zahlen der Regierung so geringe Pacht, daß der Wert der Hofleistungen, zu denen der Staat ihnen gegenüber vertraglich verpflichtet ist, oft die ganze Pacht aufwiegt. Also der Staat, der den kleinen Leuten harte Steuern auferlegt, läßt den Großen noch Geld da, weil sie so reich sind, daß sie auf seinem Land zu bereichern. Schlimmer kann es doch nicht sein.

Die Steuern ganz besonders gibt es überhaupt keine Unterscheidung der Arbeitszeit. Ob sie auf eigenen Gütern Land haben, oder ob sie durch Tarifvertrag gezwungen sind, als zweite Arbeiterin mit dem Mann auf dem Hofe der Herren zu arbeiten, das ist ganz gleich. Der Kleinbauer kann sich eben jetzt eine Hilfskraft nicht leisten, weil er kein Geld mehr hat, dafür muß die Frau um so mehr heraus. Und die Landarbeiterin muß, wenn sie in ihrer langen Arbeitszeit auf dem Hofe ausdauern, die ganze Arbeit zu Hause in der Wohnung und mit den Kindern erledigen.

Diese Frauen leben meistens nicht besser als das arme Vieh. Wenn sie jetzt zu den Wahlen gehen, sollten sie immer daran denken, daß sie ihre ganze elende Lage haben! Den Deutschnationalen und den Sozialdemokraten zu danken haben. Die Deutschnationalen als Arbeiterführer läßt die Arbeiterinnen in den besten Wohnungen schlafen und durch Steuerdrückerei haben sie den Staat ausgebeutet das auf, was sie vollständig ruinieren, von den Herren aber sehr gut getragen werden könnte. Die Sozialdemokraten, die versprechen, der Armen Betreuung herbeizuführen, haben all die menschlichen Steuergesetze ausgemittelt, sie haben dadurch die Steuerlasten der Großerwerbender befreit und sie haben schließlich geschrien, deren Gehälter zu kürzen, indem man den Wohlstand preisgibt. Die Sozialdemokraten, die versprechen, den Arbeitern zu helfen, und die Arbeiterinnen kämpfen, und schon lange vor den Sozialdemokraten gewarnt hat, das sind nur die Kommunisten! Daran wollen wir Frauen vom Lande am Wahltag denken. Mit proletarischem Gruß G. W., Landarbeiterin.

Die Kommunisten für Siedler, Kleinbauern und Kleinpächter

Die kommunistische Reichsagitation stellt folgende Forderungen an:

1. Dem an das Reichsministerium des Innern gerichteten Antrag des 'Reichsbundes für Siedlung und Wohnung' auf Vollstimmung sofort kitzelnde.

2. Sofort folgende Maßnahmen zu ergreifen und auch in diesem Sinne für die Landesregierungen bindende Richtlinien festzusetzen.

3. Die Tätigkeit der Kulturämter wird durch Ausschüsse kontrolliert, die jeweils aus Vertretern der Siedler, Pächter und Kleinbauernorganisationen zu bilden sind.

4. Die Bezahlung für den Bau der Pachtvollverordnungen nach folgenden Gesichtspunkten zu ändern:

- a) Die auf Natural- oder Arbeitspacht lautenden Pachtverträge der Pächter von land- und forstwirtschaftlich nutzbarer Fläche unter 15 Hektar werden für ungültig erklärt.

- b) Pächterinnen und sonstige Pachtgrundbesitzer von weniger als 15 Hektar land- und forstwirtschaftlicher Fläche, die zum Lebensunterhalt für den Pächter notwendig sind, dürfen nur dann getilgt werden, wenn der Pächter ebenfalls ein selbst erwerbender Landwirt ist und das Grundstück notwendig zum Lebensunterhalt benötigt.

5. Die Landwirtschaftskammern sind zu reorganisieren und zu wirksamen Organen der schaffenden Landwirte zu gestalten. Dazu ist erforderlich: sofortige Auflösung der jetzigen Landwirtschaftskammernmitglieder nach dem allgemeinen gleichen Wahlrecht.

6. Der Bezug sämtlicher Wirtschaftsmittel für bäuerliche Wirtschaften in Größe von einer Ackerparzelle und darunter zu vereinfachen. Die Verteilung ist den Organisationen der Kleinbauern, Kleinpächter und Siedler zu übertragen.

7. Die bisher erlassenen Steuererordnungen unter dem Befehlungscharakter sind dahingehend zu revidieren, daß bäuerliche Betriebe bis zu einer vollen Ackerparzelle steuerfrei bleiben.

8. Die Reichsregierung hat die Reichsbank anzuweisen, daß die Forderung der deutschen Wirtschaft vorzulegenden Rentenmarktscheine in erster Linie zur Sicherstellung unserer Lebensmittelerzeugung und zu besonders günstigen Bedingungen für die Saat- und Düngemittelfabrikation der bis zu 20 Hektar Land besitzenden Bauern, Siedler und Pächter erfolgen.

Die Kreditnot der kleinen Bauern

Auch in der Caprivizeit war die Kreditnot unter den schaffenden Landwirten niemals so dringend wie heute. In der Provinz Sachsen ist festzustellen, daß inolge des Steuerdrucks die Getreideerträge in den letzten Wochen um 40 Prozent über die normale Maß hinausgegangen sind.

Das Metall der Toten

Von Concha Espina

Vor dem Kofen, ein wenig abseits vom Menschengedränge, stehen Rolario und José Luis. Sie hatten den Zug der Kreuzesperiger in ihrer ganzen lächelnden Ehrlichkeit zu sehen gewünscht und war auf dem Wankler, das am Ertz geführte wurde, den Berg hinaufzusteigen, als schon die Nebendämmung ihren Frieden über die flammenden Gänge brachte.

Sie haben dem Einhorn des Kosmarinerges gefolgt und im Lärm der Manobra der Blumenweibe ausgehört, - dieser überhörseligen Handlung, von der weder Verstand noch Herz etwas wissen. Aus der heißen Erde der Pantalei erhält die Tradition lebendig, und die Bergtiefe raubt jeder Gegenstande sich in ihrer Unmöglichkeit gegen die Umwelt ab.

Reue, Bekümmert und verstimmt fließt das heiße Holz hier zurück. In der Tiefe des Hales flüchten ein paar Stimmen im Geiser der menschlichen Liebe, und in nächster Nähe des Rolario gibt sich die Jugend beim Geiß von Getränken und Süßigkeiten dem Tanz hin, wobei sie jedes Paar auf einer besonderen Stelle steht, während die Alten, ebenfalls jeder für sich in einer Ecke des Berges ruhen.

Die düsteren Stämme des Bodens ringeln, der scharf ist wie Klattersteine, gemähren auch nicht einen Fingerbreit ebener Erde in der ganzen Ausdehnung der bemöblierten Gegend. Häuser, Wege und Menschen sind ineinander geflochten; sie klammern sich fest, wie der Zufall es fügt, um nicht in die Tiefe zu stürzen, und bieten so ein seltsames Bild der Kraft und Abhängigkeit. Deshalb bemerken wir am Morgen der Arbeit, die hier im hohen Maße Fassung des freien Mannes, und die Arbeiterinnen, doch Streik und Aufruhr auf dem blätterigen Muttergestein dieser Schieferflüsse entzünden werden.

Die Landstöße, die man von hier überblickt, ist gewaltig und wild: eine Reihe von Höhenzügen, die überall den Charakter der Erde. Die Hügel von Veba, von Dos Carriles und von Puente-ria, die von Montecel, die Höhen der Araya, die unter dem Namen über der Schluchten, in denen der Vortrieb mit seinen unvorstellbaren Massen und die Abfälle der Zementwerke - Karren und Ästche, die dahinstellen, ohne dem Gerate mehr als ihr wildes Gebrüll zu geben - sich zu wilder Flucht vereinen. Im Süden zeigt sich die Bergtiefe des Padre Caro, die sich fastpaß ausbreitet, wie alle diese Mauern der Araya.

Und heute wehen die Kreuzesperiger auf diesem unrauen Bergwerkstein die Tänze des Sidens und entfalten ihre künstlichen Talente mit Anmut und Phantasie.

gedrungen. Verfügen die Wirtschaftsbanken der Genossenschaft vor dem Kriege Höhe über Drogen in Höhe von 4 1/2 Millionen Goldmark, so ist heute davon fast gar nichts mehr vorhanden.

Der 240 Millionen Kredit der Rentenbank für die Landwirtschaft reicht nicht hin und, der kommt nur allem fast ausschließlich den großen Gutsbesitzern zugute und gelangt erst auf Umwegen an die Landwirte. Die Rentenbank gibt das Geld zu 10 Prozent ab, der Landwirt hat dafür 20 bis 30 Prozent Zinsen zu zahlen. Es ist ein unheilbarer Zustand, daß der kleine Landwirt für den ihm notwendigen Kredit heute mehr Zinsen zu zahlen hat als der größere Landwirt oder der Industrieunternehmer. Das schreibt kein Wassermann, sondern das schreibt Graf von Kallreuth, Vorsitzender des Reichslandbundes im 'Reichslandbund' vom 22. März. Er gibt also offen zu, daß der große Gutsbesitzer sich immer noch billig Kredit verschaffen kann, während der kleine Landwirt ausgenutzt wird - noch schlimmer als in der Caprivizeit.

Die schaffenden Landwirte haben ein Interesse daran, daß ihnen von Staats wegen Kredite gegeben werden, wie sie das zu ihrer Betriebsführung brauchen. Der 'Reichslandbund' hat bisher für die schaffenden Landwirte nichts getan, und vom Staat, wie er heute richtig ist, hat er gleichfalls nicht viel zu erwarten.

In Deutschland sind eben andere Verhältnisse als in Sowjet-Russland, wo die Genossenschaften zu 90 Prozent mit Kapital arbeiten, das aus der Russischen Staatsbank kommt. Wenn die schaffenden Bauern in Deutschland eine ähnliche Hilfe des Staates für sich wollen, dann ist es ihre Aufgabe, die gleichen Bedingungen dazu zu schaffen, wie das die russischen Bauern getan haben: sich zusammen mit der Arbeiterklasse diesen Staat zu erobern.

Steuern der großen und kleinen Landwirte

In Nr. 12 des 'Deutschen Bauernbundes' werden einige Beispiele gegeben, wie der Kleinlandbesitzer unerschwinglich viel höher mit Steuern belastet wird als der großen Gutsbesitzer.

Im der Gemeinde K r o m in der Provinz Brandenburg werden 126 Hektar Grundbesitz bezahlt. Die Pächter dieser Gemeinde haben insgesamt 500 Morgen Land. Dagegen zahlt das große Gut K r o m nur 292 Hektar Grundbesitz, obwohl es mit seinen Pächtern gutem insgesamt fast 7000 Morgen zahlt. Die Belastung pro Hektar ist auf dem Gute also nur ein Viertel so groß wie bei den Bauern.

Die Gemeinde G r e i b e n, Bezirk Magdeburg (1672 Morgen), zahlt 1921/22 256 000 Mk. Einkommensteuer, was nicht das Gut Greibeden, das mit Wald mehr als 7000 Morgen umfaßt, sondern 413 Morgen unter dem Pflug liegt, weniger als die Gemeinde, nämlich nur 202 000 Mk.

So wie hier ist der Unterschied überall in Deutschland. Wie lange wollen sich die schaffenden Landwirte derartige Zustände gefallen lassen?

Die Viehhaltung im Reich und in Preußen.

Der Rindviehbestand hat sich im letzten Jahre von 16 315 541 auf 16 652 831, also um 337 290 Stück vermehrt. Er bleibt jedoch noch um 1 821 546 hinter dem Zieldenstand zurück. Bei Schweinen haben wir ebenfalls eine Vermehrung von 14 078 285 auf 17 225 858 um 2 547 573. Jedoch reicht der Bestand noch nicht wieder an die Zahl von 22 583 308 im Frieden heran. Die weitere Zunahme des Schafbestandes um 527 778 Stück von 5 566 249 auf 6 094 027 Stück gegenüber annähernd 5 Millionen im Dezember 1913 möchte auf den ersten Blick als eine Enttarnung der Landwirtschaft erscheinen, wie jedoch den berechtigten Rentabilitätsverhältnissen in Betracht zu ziehen ist, die sich durch den Krieg in Preußen, aber, wie ein Bild auf die Erde und Unbauhaftigkeit lehren, nicht zu. Der Zuwachs in der Viehhaltung ist eben wie bei den Fiegen, deren Bestand sich gegenüber 1922 um 516 408 und gegenüber 1913 um 1 494 789 erhöht hat, z. T. nicht in den ausgedehnten landwirtschaftlichen Betrieben, als vielmehr in den kleinen, halb ländlichen Haushaltungen eingetragen.

Für Preußen haben wir eine Zunahme von Rindern von 8 571 805 auf 9 101 885, also um 230 080 zu verzeichnen. Schweine haben sich auf 11 931 612 (von 9 576 030 auf 11 507 642). Irgen um 223 468 (von 2 442 042 auf 2 765 570) und Schafe um 369 302 (von 3 647 221 auf 4 016 523) vermehrt. Die Raumbesetzung dieser Zahlen wird allerdings gemindert durch den veränderten Zehntel, zu dem in den letzten Jahren die Zählungen stattgefunden haben.

'Schon heute abend sollten Sie sie mitschneiden! Um ihr Zimmer der Fremden zu überlassen, wird sie bei Nacht schlafen, die sie mit dem Vertrauen einfließen, dort wird es Schnaps und Tanz und Zummel geben... Und dieser Pedro Abril verlegt sie wie ein eisiges Gesicht.

'Ich werde sofort mit Hortensia sprechen.' 'Ich hole sie.' Rolario bleibt allein und richtet den lankten, auferkommenen Blick auf den westlichen Horizont, der durch den Spalt eines Engpasses sichtbar wird.

Das junge Mädchen sieht die Wunde in ihrer Brust heißer braunen, die Luft, die sie beherbergen im Innern trägt, schweizer werden.

Auch in der Tiefe der Gehirnsflüsse, auf denen schon schwer das Dunkel der Nacht ruht, blüht das Abendrot wie eine göttliche Wunde.

José Luis hat mit Vicente Rubio gesprochen und kehrt jetzt zu seiner Schwester zurück.

'Ich würde gern hier über Nacht bleiben. Es heißt, daß Aurelio unterwegs ist und daß er beunruhigende Nachrichten aus Estuarc erhalten hat.'

'Streik -?' 'Etwas Schreckliches. Und die Prosejion dient als Vorwand für eine Zusammenkunft.'

'Dann bleiben wir.' 'Aber für Dich ist keine Unterkunft zu haben.'

'Ich übernehme die Schuld.' 'Auch in irgendem Winkel mit Aurelio. Es wäre mir eine Verurteilung, wenn Du mit Vicentes Tochter nach Terra heruntergingst.'

'Dann werde ich gehen.' 'In großer Eile kommen Horta und Casilda herbei; sie streiten in heftigem Wortwechsel.' 'Du bleibst hier!' beharrt die Ältere. 'Nein; ich bleibe beim Tanz und schlafte dann bei Anaemia.' 'Was ist nicht pfefferbar, wenn Du statt in dem fremden Hause bist?' 'Das hat Santiago Dir eingegeben.'

'Das ist richtig!' - bekräftigt dieser, der sie eben einblendet. 'Ich will mich aber amüßigen!' flammelt das Mädchen finster und zornig. 'Was nennst Du amüßigen?' 'Befähigt sie mit heißen, roten Wangen und bebender Stimme in heraufstrebendem Ton. (Vervollständigung folgt.)

# Palast-Theater, Bitterfeld

bringt stets das Neueste vom internat. Filmmarkt

# Bitterfeld, Palast-Theater

**Torpedo**  
Schnell u. Damen-  
Fahrräder  
erhältliche Auswahl  
in höchster  
Rollendung  
Bestpreis:  
Herm. Beyer,  
Zeig  
Schützenstraße 18  
Hamburger  
Fischhalle  
Zeig, Krüderstr. 9



Täglich frisch  
anliefernd  
Seefische als  
Scheitlich  
Kabeljau  
Seelachs  
Goldbarsch  
Ger. Seelachs  
Ger. Hering  
Kleiner Kappeler  
Waldstange.  
Zitronen  
Apfelsinen.  
Eine gute Auswahl  
Drehbank  
Wangendreh 76cm.  
Spindelhöhe 8 cm.  
zu verkaufen 407  
Weihenfels,  
Schützenstr. 20 II.

## Breiwertes Angebot

Fahrrädern, Laufbändern, Luftschläuchen, Ketten  
Bedalen, Blauf-Nähmaschinen, Sprechmaschinen  
Schallplatten, Sport- und Kinderwagen, Leiter-  
wagen, Gartenschläuchen, Lampen und Kronen

Sämtliche Ersatzteile sowie alle Reparaturen  
werden sachmännlich und billig ausgeführt

**Max Schneider, Bitterfeld**  
Halleische Straße 27    Telefon 381

Wir empfehlen  
**zum Osterfeste**  
Ia. Bloßschmalz  
Ia. Margarine  
hochf. geröstete Kaffees  
Tee, Kakao  
Mandeln, Korinthen, Rosinen  
sowie sämtliche Kolonialwaren  
zu den billigsten Preisen  
**Thams & Garfs**  
Bitterfeld.

Halte zu den Feiertagen  
meine Lokalitäten  
bestens empfohlen  
1. Feiertag:  
**Frühshoppen**  
hochachtend 413  
**Reinh. Wagner**  
Zeig, Poigstr. 4  
Wir empfehlen:  
Ba. arg. geiz. Dinsfleisch  
Fund 65 Pf.  
Frisches Rindfleisch  
mit Fettsäge, Fund 65 Pf.  
Frisches Rindfleisch  
ohne Fettsäge, Fund 80 Pf.  
Wurstwaren  
billigst  
**Karl Wähl & Sohn**  
Zeig 411

## Obst

Wein - Sekt - Bowlen

Apfelwein . . . a Flasche Mt. 0,50  
Heidelbeerwein . . . a Flasche Mt. 0,90  
Stachelbeerwein . . . a Flasche Mt. 0,90  
Kirchwein . . . a Flasche Mt. 0,90  
Johannisbeerwein . . . a Flasche Mt. 1,00  
Brombeerwein . . . a Flasche Mt. 1,00  
Erdbeerwein . . . a Flasche Mt. 1,20  
Kalte Ente . . . a Flasche Mt. 1,00  
Waldbeierbowle a Flasche Mt. 1,00  
Sekt:  
Cabinett . . . a Flasche Mt. 1,50  
Carte Blanche . . . a Flasche Mt. 1,50  
einschl. Steuer  
**Scholle, Zeig,**  
Neumarkt 414

**Anzüge**  
in 395  
allen Fassons und Größen  
preiswert  
**H. Mendelsohn**  
Zeig  
Kramerstr. 5/6

Ein gutes Rindfleisch m. R., 65 Pf.  
Ein gutes Rindfleisch o. R., 70 Pf.  
Ein gutes Rindfleisch 70 Pf.  
Ein gutes Rindfleisch 70 Pf.  
Ein gutes Rindfleisch 70 Pf.  
Ein gutes Rindfleisch 70 Pf.  
**Baul Kalb, Zeig**  
Neumarkt 13.

**Achtung, Zeig!**  
„Herberge“  
Scharrenstraße 34.  
Am 1. und 2. Feiertag:  
**Frühshoppen.**  
Hierzu laden freundlich ein  
Franz Jungmans u. Frau.  
NB. Sänge meine  
neu renovierten Lokalitäten  
in reinerliche Erneuerung und bitte um  
weitere Unterstützung meines Unter-  
nehmens  
Per Wirt.  
**Sekt „Das Wort“**

Verkaufen Sie Ihre  
**Felle**  
nur bei  
**L. Krausbar, Zeig**  
Mendelstr. Berg 1b (Erdgeschoss).  
198)    Telefon 1123.

**Herm. Merkel**  
Kochmarkt 7  
Zeig 357  
**Jugend-  
schriften**  
empfehlen die  
Volksbuchhandlung.

# Wir sind billig! und können billig sein

**„Weil“** wir einen großen Teil der Stoffe direkt ab Weberei beziehen und dieselben zu erst-  
klassiger Konfektion verarbeiten lassen.  
**„Weil“** wir, gestützt auf unsere großen Umsätze, besondere Vereinbarungen mit einigen Fabri-  
kanten getroffen haben und durch diese die denkbar billigsten Einkaufspreise erhalten.  
Diese billigen Preise, verbunden mit niedrigstem Nutzen, kommen allein unserer Kundhaft zugute.  
Alles andere sagen Ihnen meine 6 Schaufenster! 408

## Adolf Krause, Weihenfels

Modernes Spezialhaus erstklassiger Herren- und Knaben-Bekleidung.

**Theißen**  
Arbeiter-Gesangverein  
Vertung Herr W. Detmar (Weihenfels)  
Sonntag, 20. April (1. Osterfeiertag),  
im „Blauen Stern“:  
**Gr. Operettenabend**  
Berlin O.  
in 3 Akten von Holmann 421  
Musik v. Herrn W. Detmar (Weihenfels).  
Die geübte Gesangsbesetzung von  
Theißen und Umgebung wird hierdurch  
höflich eingeladen.  
Der Vorstand.  
Einsitz 6 Uhr.    Anfang 7 1/2 Uhr.

**Bartei-  
schriften**  
empfehlen  
Volksbuchhdlg.

Neu eröffnet!  
**Sporthaus „Ost-Thüringen“**  
Weihenfels, Klosterstraße 13  
Artikel für sämtl. Sportzweige

## Zum Osterfeste

in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Herren-Anzüge	95,00 bis	35,00
Sport-Anzüge	mit Brecheshose	49,00
Overcoat - Paletots	85,00 bis	52,00
Gummi-Mäntel	53,00 bis	22,00
Manchetter-Anzüge	bester Qual.	46,00
mit Futter	53,00 bis	37,00
mit langer oder	Brecheshose	46,00 b.
Boden-Anzüge	mit Falte	21,00 bis
Loden Zoppen	28,00 bis	6,00
Sonntagsjosen	30,00 bis	7,00
Brechesjosen	teffe Qualität	11,00 bis
Bilohosen	in allen Preislagen	
Knaben-Anzüge		

Angesichthe Kleidungsstücke werden  
4 bis 6 Wochen reserviert!

**Oskar Zimmermann**  
Merseburg, Gotthardstraße 25.

## Oster-Angebote für Herren!

Hüte mit Einfaß, mod. Formen	9,50	6,00
Räub. Sport- und Matrosen-	1,00	
Mützen 6,50 4,50 3,00 2,00	1,00	
Selbstbinder . . . . .	8,50 6,00	2,00
Strickbinder . . . . .	3,00 2,00 1,00	40
Oberhemden mit 2 Kragen	12,00	8,00
Kragen . . . . .	1,10 85 60	50
mit Valentinschmale	6,00 4,00	1,75
Ledergürtel . . . . .	4,50 3,00 2,00	60
Solenträger . . . . .	1,00 70	45
Sodenhalter . . . . .	8,50	7,50
Nappa-Handschuhe . . . . .	3,00 2,00 1,40	90
Stoffhandschuhe . . . . .	3,00 2,00 1,25	85
Socken . . . . .	6,00 4,00	2,25
Stützen . . . . .		
Leinen- und Dauerwäsche!		
Größte Auswahl Beachten Sie unfl. Qualität.		
<b>J. G. Knauth &amp; Sohn, Merseburg</b>		

**Weihenfels**  
Willa 165  
Schubbelöden  
Damen oblen m. Wd  
von 2,50 M. an  
Herrenoblen m. Wd  
von 4,00 M. an  
Wdh. Wunderlich  
Klosterstraße 31

**Weihenfels.**  
174 „An den  
drei Begen.“  
Jeden Freitag und  
Sonntabend.  
ff. Saizknochen  
Neu renoviertes  
Gemeinschaftsraum  
Prima  
Fleisch- und  
Wurstwaren  
175) empfiehlt  
Hugokoffmann  
Kochschülerstr.  
Weihenfels,  
Halleische 1

**Weihenfels**  
**Weihenfels**  
**„Zum Saaltor“**  
Zu den Feiertagen halte mein Lokal der Arbeiterschaft  
bestens empfohlen und warte mit ff. Speisen und  
Getränken auf. 416 Wilhelm Amme.

**Ammes Barbiergehäst**  
empfehlen sich der Arbeiterschaft.

Wir empfehlen:  
Bett- und Tischwäsche, Handtücher  
Hendelwäsche usw., Herren- und  
Damenleibwäsche, Kinderwäsche  
**Elegante Kinderkleidung**  
Blusen in reicher Auswahl  
Anfertigung ganzer Ausstattungen  
Prima Qualitäten    Billigste Preise  
**Geschw. Noos**  
Gr. Burgstr. 5    Weihenfels    Gr. Burgstr. 5

**Zeig-Bergisdorf**  
Den 1. Osterfeiertag: 2  
des Arbeiters  
Kranzgeangsvereins.  
2. Feiertag:  
Anfang 4 Uhr. Hierzu laden freundlich  
ein  
[412]    H. Krause.

**Freie Turnerschaft, Aue**  
Trommlerschlag  
Sonntag, den 20. April (1. Oster-  
feiertag) nachm. 5 Uhr, 1. „Oster-  
fest“  
**Ostervergnügen**  
115    Der Vorstand

**Weih., Kal- u. Sauerkraut**  
Sauce und Bierergurten  
Gemüse- u. Fruchtkonserven  
Alle Sorten Käse  
Fischmarinaden  
Solländer u. Kappeler-Büdinge  
empfehlen  
417  
**Hermann Wagner, Zeig**  
Kaltstraße 11

**Schulbücher**  
empfehlen die  
**Volksbuchhandlungen**  
**Zum Osterfeste**  
empfehlen in reicher Auswahl:  
Dierhagen u. Ronbomnieren  
Osterfeste in Schokolade, Pappo  
Lafelötrololade, Pralinen,  
pa. Lübeder Marzipan  
Hoffmann (Schokoladenhandl.)  
Merseburg,  
Gotthardstraße 14    382    420

**Für die Osterfeiertage**  
empfehle meine täglich  
in eigener Kafferei  
frisch gebr. Kaffees  
1/2 Pfd. von M. 0,85 an  
loswie

**Reichardt**  
Kakao u. Schokoladen  
**Albert Hoste Nachf.**  
415    Lebensmittel.  
**Weihenfels**

**Achtung!**  
Empfehle zu den Feiertagen meine  
prima erstklassigen  
Fleisch- u. Wurstwaren  
zu den billigsten Tagespreisen  
**Renner's Fleischerei**  
Weihenfels, Kuhstr. 4 und Marktstr.  
Telephon 683.

**Sonder-Angebot**  
Halbschube . . . . . von Mt. 6,80 an  
Arbeits- und Sonntags-Sittel  
40,46 . . . . . von Mt. 8,50 an  
Leber-Banandosen, braun und  
[412] . . . . . von Mt. 12,-  
1. Schweißblech mit Eisen,  
40,46 . . . . . von Mt. 15,- an  
Sambolen, Trenchschuhe, Tubdasselt,  
Schlüssel in großer Auswahl.  
Arbeits- und Sonntagsjosen.  
häufige Qualität . . . von Mt. 6,50 an  
Brecheshosen . . . . . von Mt. 7,90 an

**Otto Feyer**  
Schuhwaren und Sporthaus  
Weihenfels, Züdenstr. 7  
Bitte Fenster-Auslagen beachten!  
**Zeig-Kasberg Nr. 28**  
Heute, Donnerstag  
**Schlachte-  
fest.**  
H. G. Knauth